

Krisenstab „Corona“ Braunschweig vom 17. Juni 2020

Liebe Braunschweigerinnen und Braunschweiger,

herzlich Willkommen zum heutigen Corona-Podcast der Gefahrenabwehrleitung. Wir starten mit einer sehr positiven Nachricht, denn wir haben aktuell keine einzige Braunschweigerinnen bzw. keinen einzigen Braunschweiger mehr, die aktuell an COVID-19 erkrankt sind. Seit 14 Tagen haben wir keine Neuinfektionen und die letzten Infizierten sind inzwischen geheilt. Das ist ein sehr positiver Zwischenstand. Aktuell haben wir noch zwei Verdachtsfälle, die in den Krankenhäusern behandelt werden. Da wissen wir aber wie immer nicht, ob diese aus Braunschweig kommen oder nicht und auch die endgültige Bestätigung steht noch aus.

Wir freuen uns über diesen Zustand, den wir erreicht haben und wir möchten uns ganz herzlich bei Ihnen allen bedanken, denn Sie haben durch das Einhalten der Hygieneregeln mit dazu beigetragen, dass wir diesen Stand inzwischen erreicht haben. Vielen Dank!

Weitere Themen heute in der Gefahrenabwehrleitung waren die Konzepte zur Umsetzung der Teststrategie des Landes. Die sieht vor, dass wenn der Grenzstand von 35 Neuinfektionen innerhalb von einer Woche pro 100.000 Einwohner erreicht ist, es dann Präventivtests in Heimen und ähnlichen Einrichtungen geben soll. Und zum anderen haben wir Teststrategien entwickelt, dass wenn es zu einem neuen Ausbruch in Braunschweig kommen sollte, wie wir dann relativ schnell und zügig größere Personenmengen testen. Einmal gibt es ein Konzept, das wir an einer zentralen Stelle testen werden; aber auch ein Konzept, wie wir dezentral recht schnell große Personenkreise erreichen, um die Tests, die nach der neuen Teststrategie vorgesehen sind, am ersten Tag nach Bekanntwerden der Infektion und fünf Tage später durchzuführen, sodass wir eben schnell Testergebnisse haben und einen Ausbruch, der möglichst spät kommt oder vielleicht auch gar nicht kommt, dann relativ schnell wieder in den Griff bekommen.

Ein weiteres Element, Ausbrüche frühzeitig zu erkennen und zu reagieren ist die Corona-Warn-App des Bundes. Sie ist seit gestern verfügbar und ist ein weiteres Hilfsmittel, wie Sie, wenn Sie die App auf Ihrem Smartphone installiert haben, schnell informiert werden können, wenn Sie Kontakt zu infizierten Personen hatten. Das Ganze ist von renommierten Firmen im Auftrag des Bundes und des RKI's entwickelt worden und ich kann Ihnen nur ans Herz legen: Installieren Sie diese App auf Ihrem Smartphone. So werden Sie sehr frühzeitig gewarnt, wenn Sie Kontakt – zum Beispiel im Öffentlichen Nahverkehr, in der Gastronomie, beim Einkaufen – zu infektiösen Patienten hatten, die zum Zeitpunkt, wo Sie den Kontakt hatten, noch gar nicht wussten, dass sie COVID-19 erkrankt sind. Also: Bitte laden Sie sich diese kostenlose aus den App-Stores herunter und installieren Sie diese auf Ihrem Smartphone.

Ich hoffe, dass wir auch in der nächsten Woche – nächsten Mittwoch tagt die Gefahrenabwehrleitung das nächste Mal wieder – wieder positive Nachrichten für Sie haben. Bis dahin verbleibe ich mit den Wünschen, dass Sie gesund bleiben und das schöne Wetter genießen können.

Ihr Torge Malchau

- 17. Juni 2020 -